

من خلقتي؟ ولماذا؟

**Wer hat mich erschaffen? Und
weshalb?**

Wer hat mich erschaffen? Und weshalb?

Alles weist auf die Existenz eines Schöpfers hin

Wer hat die Himmel, die Erde und alle gewaltigen Geschöpfe, die sich zwischen diesen beiden befinden und die nicht erfasst werden können, erschaffen?

Wer hat diese exakte und genaue Ordnung im Himmel und in der Erde erschaffen?

Wer hat den Menschen erschaffen, ihm Gehör, Augenlicht und Verstand verliehen und ihn dazu befähigt sich Wissen anzueignen und die Tatsachen zu begreifen?

Wie lässt sich diese exakte Gestaltung der Teile deines Körpers und der Körper aller lebendigen Geschöpfe erklären? Wer hat sie erschaffen?

Wie kann dieses gewaltige Universum mit all seinen Gesetzen, die es über all die Jahre hinweg derart genau sein lässt, so organisiert und beständig sein?

Wer hat diese Ordnung, welche die Welt beherrscht, aufgestellt? (Das Leben, der Tod, die Fortpflanzung der Organismen, der Tag, die Nacht, die Veränderung der Jahreszeiten, usw.)

Hat dieses Universum sich selbst erschaffen? Oder ist es aus dem Nichts oder dem Zufall entstanden?

Weshalb glaubt der Mensch an die Existenz von Dingen, die er nicht gesehen hat, wie z. B. das Begreifen, der Verstand, die Seele, die Gefühle und die Liebe? Ist es denn nicht aus dem Grund, dass er seine Spuren/Folgen sieht? Wie kann der Mensch die Existenz des Schöpfers dieses gewaltigen Universums leugnen, wobei er doch die Spuren Seiner Geschöpfe, Seiner Gestaltung und Barmherzigkeit sieht?

Niemand würde akzeptieren, dass zu ihm gesagt wird: „Dieses Gebäude ist entstanden, ohne dass es jemand erbaut hat!“ Oder dass zu ihm gesagt wird: „Nichts hat dieses Gebäude entstehen lassen!“ Wie können dann einige Menschen demjenigen glauben, der sagt, dass dieses gewaltige Universum ohne einen Schöpfer entstand? Wie kann jemand bei Verstand akzeptieren, dass zu ihm gesagt wird, dass diese genaue Regeltheit des Universum aus dem Zufall entstand?

Allah - erhaben ist Er - sagte:

(أَمْ خُلِقُوا مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ أَمْ هُمُ الْخَالِقُونَ، أَمْ خَلَقُوا السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ بَلْ لَا يُوقِنُونَ).

„Oder befiehlt ihnen etwa ihr Verstand dies, oder sind sie (vielmehr) Leute, die das Maß (an Frevel) überschreiten?“ [Surah At Tur:32]

Allah - gepriesen und erhaben ist Er

Es gibt nur einen einzigen Herrn und Schöpfer, der zahlreiche gewaltige Namen und Eigenschaften

hat, die auf Seine Vollkommenheit hinweisen. Zu Seinen Namen zählt: Der Schöpfer, der Barmherzige, der Versorger, der Großzügige. Der bekannteste Name des Herrn - gepriesen und erhaben ist Er - ist „Allah“. Das bedeutet: Derjenige, Dem die Anbetung allein zusteht, Der keinen Teilhaber hat.

Allah - erhaben ist Er - sagte im edlen Quran:

﴿قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ * اللَّهُ الصَّمَدُ * لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُولَدْ * وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ﴾

„Sag: ,Er ist Allah, ein Einer,

Allah, der Überlegene.

Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden,

und niemand ist Ihm jemals gleich.“ [Surah Al Ikhlas:1-4]

Und Er - erhaben ist Er - sagte:

﴿اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ لَا تَأْخُذُهُ سِنَّةٌ وَلَا نَوْمٌ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ مَنْ ذَا الَّذِي يَشْفَعُ عِنْدَهُ إِلَّا بِإِذْنِهِ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا شَاءَ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَلَا يَئُودُهُ حِفْظُهُمَا وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ﴾

„Allah - es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Lebendigen und Beständigen. Ihn überkommt weder Schlummer noch Schlaf. Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Wer ist es denn, der bei Ihm Fürsprache einlegen könnte - außer mit Seiner Erlaubnis? Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt, sie aber umfassen nichts von Seinem Wissen - außer, was Er will. Sein

Thronschemel umfasst die Himmel und die Erde, und ihre Behütung beschwert Ihn nicht. Er ist der Erhabene und Allgewaltige.“ [Surah Al Baqarah:255]

Die Eigenschaften des Herrn - gepriesen und erhaben ist Er

Der Herr ist Derjenige, Der die Erde erschuf, sie bezwang und sie geeignet für Seine gesamten Geschöpfe machte. Er hat die Himmel und die gewaltigen Geschöpfe in ihnen erschaffen. Er erschuf die Sonne, den Mond, die Nacht und den Tag in einer exakten Genauigkeit, die auf Seine Macht hindeuten.

Der Herr ist es, Der uns die Luft erschuf, ohne die es kein Leben geben kann. Er sendet uns Regen hinab und machte uns die Meere und Flüsse dienstbar. Er ist es, Der uns als Embryos in den Bäuchen unserer Mütter ernährte - ohne dass wir Macht dazu hätten. Und Er ist es, Der das Blut in unseren Adern fließen lässt und unsere Herzen ab dem Tag unserer Geburt bis wir sterben schlagen lässt.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿وَاللَّهُ أَخْرَجَكُمْ مِنْ بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ لَا تَعْلَمُونَ شَيْئًا وَجَعَلَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ
وَالْأَفْئِدَةَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ﴾

„Und Allah hat euch aus den Leibern eurer Mütter hervorgebracht, während ihr nichts wusstet. Und Er hat euch Gehör, Augenlicht und

Herzen gegeben, auf dass ihr dankbar sein möget.“
[Surah An Nahl:78]

Der angebetete Herr muss mit den Eigenschaften der Vollkommenheit beschrieben werden

Unser Herr hat uns einen Verstand verliehen, der Seine Macht erkennen kann. Zudem pflanzte Er in uns die natürliche Veranlagung, die auf Seine Vollkommenheit hindeutet und darauf, dass es nicht möglich ist, Ihn mit einem Mangel zu beschreiben.

Die Anbetung muss einzig und allein für Allah - erhaben ist Er - erfolgen, da Er der Vollkommene ist, Dem die Anbetung zusteht. Alles, was außer Ihm angebetet wird, ist falsch und mangelhaft und wird sterben und vergehen.

Der Angebetete kann weder ein Mensch noch eine Götze, weder ein Baum noch ein Tier sein!

Demjenigen, der bei Verstand ist, ziemt es nur dem Vollkommenen zu dienen. Wie kann er dann jemandem unter den Geschöpfen dienen, der ihm unterlegen ist?

Der Herr kann kein Embryo im Leibe einer Frau sein und geboren werden, wie die Kinder geboren werden!

Der Herr ist Derjenige, Der die Schöpfung erschaffen hat und in Dessen Griff und unter Dessen Macht die Schöpfung ist. So kann Ihm kein Mensch

schaden und niemand kann Ihn kreuzigen, Ihn bestrafen oder Ihn erniedrigen!

Der Herr kann niemals sterben!

Der Herr ist Derjenige, Der nicht vergisst, nicht schläft, kein Essen isst und allmächtig ist. Es ist nicht möglich, dass Er eine Ehefrau oder ein Kind hat, da der Schöpfer die Eigenschaft der Allmacht besitzt und es niemals möglich ist, dass Er mit einem Bedürfnis oder einem Mangel beschrieben wurde. Alle Quelltexte, in denen sich etwas befindet, was der Allmacht des Schöpfers widerspricht und den Propheten zugeschrieben wird, sind erfundene Quelltexte und gehören nicht zur korrekten Offenbarung, mit der Musa, 'Isa und andere Propheten - Frieden und Segen auf ihnen - gekommen sind.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

يَا أَيُّهَا النَّاسُ ضَرْبَ مَثَلٍ فَاسْتَمِعُوا لَهُ إِنَّ الَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ لَنْ يَخْلُقُوا
ذُبَابًا وَلَوْ اجْتَمَعُوا لَهُ وَإِنْ يَسْلُبْهُمُ الذُّبَابُ شَيْئًا لَا يَسْتَنْقِذُوهُ مِنْهُ ضَعُفَ الطَّالِبُ
وَالْمَطْلُوبُ (73) مَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ (74)

„O ihr Menschen, ein Gleichnis wird (euch) vorgetragen, so hört darauf. Diejenigen, die ihr anstelle Gottes anruft, können niemals auch nur eine Fliege erschaffen, auch wenn sie sich dafür zusammentun. Und wenn die Fliege ihnen etwas raubte, könnten sie es ihr nicht entreißen. Schwach ist (hier) der, der sucht, und das, was gesucht wird.

Sie schätzen Allah nicht ein, wie es Ihm gebührt. Allah ist wahrlich stark und allmächtig.“ [Surah Al Hajj:73-74]

Ist es vorzustellen, dass der Schöpfer uns ohne Offenbarung zurücklässt?

Ist es vorzustellen, dass Allah all diese Geschöpfe ohne einen Zweck erschuf? Hat Er sie grundlos erschaffen, wobei Er doch der Allweise und Allwissende ist?

Und ist es vorzustellen, dass Derjenige, Der uns mit dieser Genauigkeit und Perfektion erschuf und uns das, was in den Himmeln und auf der Erde ist, dienstbar machte, uns ohne einen Zweck erschafft? Oder dass Er uns ohne Antwort auf die wichtigsten Fragen, die uns beschäftigen, zurücklässt, wie z. B.: Wieso sind wir hier? Was geschieht nach dem Tod? Und was ist der Sinn unserer Erschaffung?

Vielmehr hat Allah Gesandten geschickt, damit wir den Sinn unserer Existenz kennen und wissen, was Er von uns will!

So hat Allah Gesandten geschickt, damit sie uns darüber informieren, dass Er der Einzige ist, Dem die Anbetung zusteht, damit wir wissen, wie wir Ihm dienen, damit sie uns über Seine Befehle und Untersagungen berichten, und damit sie uns die vorzüglichen Werte lehren, durch die unser Leben gut und voller Gnaden und Segnungen sein wird - wenn wir uns an diese Werte halten.

Außerdem entsandte Allah viele Gesandten - wie Nuh, Ibrahim, Musa und 'Isa - und Allah hat diesen Gesandten Zeichen und Wunder gegeben, die ihre Wahrhaftigkeit und die Tatsache, dass sie vom Schöpfer entsandt wurden, bestätigen.

Und der letzte Gesandte ist Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, dem Allah den edlen Quran offenbart hat.

Die Gesandten berichteten uns ganz klar darüber, dass dieses Leben eine Prüfung ist, dass das wahre Leben nach dem Tod sein wird,

dass es ein Paradies für die Gläubigen gibt, die Allah allein ohne Teilhaber neben Ihm angebetet haben und an all Seine Gesandten geglaubt haben, und dass es ein Höllenfeuer gibt, welches Allah für die Ungläubigen bereitet hat, die andere Götter neben Allah angebetet haben oder nicht an einen der Gesandten Allahs geglaubt haben.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

يَا بَنِي آدَمَ إِنَّمَا يَأْتِيَنَّكُمْ رُسُلٌ مِنْكُمْ يَقُصُّونَ عَلَيْكُمْ آيَاتِي فَمَنْ اتَّقَى وَأَصْلَحَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ (35) وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَاسْتَكْبَرُوا عَنْهَا أُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ (36)

„O Kinder Adams, wenn Gesandte aus eurer Mitte zu euch kommen, um euch von meinen Zeichen zu erzählen, dann haben diejenigen, die gottesfürchtig sind und Besserung bringen, nichts zu befürchten, und sie werden nicht traurig sein.

Diejenigen aber, die Unsere Zeichen für Lüge erklären und sich ihnen gegenüber hochmütig verhalten, das sind Insassen des (Höllen)feuers. Ewig werden sie darin bleiben.“

[Surah Al A'raf:35-36]

Und Er - gepriesen ist Er - sagte:

﴿ أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبَثًا وَأَنَّكُمْ إِلَيْنَا لَا تُرْجَعُونَ ﴾

„Meint ihr denn, Wir hätten euch zum sinnlosen Spiel erschaffen und ihr würdet nicht zu Uns zurückgebracht?“ [Surah Al Mu'minun:115]

Der edle Quran

Der edle Quran ist das Wort Allahs - erhaben ist Er -, das Er auf den letzten Gesandten Muhammad herabsandte. Er ist das gewaltigste Wunder, welches belegt, dass das Prophetentum Muhammads - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wahr ist. Er ist/beinhaltet die Wahrheit in all seinen Urteilen und die Wahrhaftigkeit in all seinen Berichten. Allah forderte diejenigen, die ihn für Lüge erklären, dazu auf, dass sie etwas Gleiches wie den Quran hervorbringen sollen - sei es auch nur eine Sure! Aufgrund der Schönheit seines Sprachstils und der Exzellenz seiner Worte waren sie jedoch nicht im Stande dazu. Er beinhaltet zahlreiche logische Beweise und wissenschaftliche Fakten, welche beweisen, dass dieses Buch nicht von einem Menschen kreiert wurde. Vielmehr sind

es die Worte des Herrn der Menschen - gepriesen und erhaben ist Er.

Wieso gibt es so viele Gesandten?

Allah hat seit Anbeginn der Zeit Gesandten entsandt, die die Menschen zu ihrem Herrn rufen und ihnen Seine Befehle und Untersagungen übermitteln. Sie alle hatten einen Aufruf: die alleinige Anbetung Allahs - geehrt und erhaben ist Er. Sobald irgendeine Gemeinschaft damit begann, etwas von dem Befehl zur Einzigkeit Allahs, womit ihr Gesandte kam, zu unterlassen oder zu verändern, beauftragte Allah einen anderen Gesandten, der den Pfad berichtigen und die Menschen mit der Einzigkeit Allahs und dem Gehorsam Ihm gegenüber zurück zur gesunden natürlichen Veranlagung bringen sollte. Dies, bis Allah die (Zeit der) Gesandten mit Muhammad - Friede sei auf ihm - beendete, welcher mit einer ewigen Gesetzgebung für alle Menschen bis zum Tag der Auferstehung kam. Diese vervollständigt und hebt die Gesetzgebungen vor ihr auf. Der Herr - geehrt und erhaben ist Er - bestimmte für diese Gesetzgebung und Botschaft, dass sie bis zum Tag der Auferstehung verweilt und bleibt.

Aus diesem Grund glauben wir Muslime, so wie Allah es befahl, an alle vorigen Gesandten und Bücher.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿ءَامَنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ كُلٌّ ءَامَنَ بِاللّٰهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّن رُّسُلِهِ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ﴾ [2: 285].

„Der Gesandte (Allahs) glaubt an das, was zu ihm von seinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und ebenso die Gläubigen; alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten – Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von Seinen Gesandten. Und sie sagen: ‚Wir hören und gehorchen. (Gewähre uns) Deine Vergebung, unser Herr! Und zu Dir ist der Ausgang.“

[Surah Al Baqarah:285]

Der Mensch gilt erst als ein Gläubiger, bis er an alle Gesandten glaubt

Derjenige, der die Gesandten entsandte, ist Allah. Wer nun an eine einzige Botschaft nicht glaubt, der hat an alle nicht geglaubt und es gibt keine größere Sünde, als dass der Mensch eine Offenbarung Allahs ablehnt. Um das Paradies betreten zu dürfen, muss man an alle Gesandten glauben.

In dieser Zeit ist es also für jeden verpflichtend, an alle Gesandten Allahs zu glauben. Dies kommt nur dann zustande, wenn man an den letzten Gesandten und an ihr Siegel Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - glaubt und ihm folgt.

Allah erwähnte im edlen Quran, dass derjenige, der den Glauben an einen der Gesandten Allahs

verweigert, nicht an Allah glaubt (, ungläubig ist) und Seine Offenbarung für Lüge erklärt.

Lies die folgenden Verse:

"إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيُرِيدُونَ أَنْ يُفَرِّقُوا بَيْنَ اللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيَقُولُونَ
نُؤْمِنُ بِبَعْضٍ وَنَكْفُرُ بِبَعْضٍ وَيُرِيدُونَ أَنْ يَتَّخِذُوا بَيْنَ ذَلِكَ سَبِيلًا أُولَٰئِكَ هُمُ
الْكَافِرُونَ حَقًّا وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُهِينًا".

„Diejenigen, die Allah und Seine Gesandten verleugnen und zwischen Allah und Seinen Gesandten einen Unterschied machen wollen und sagen: ‚Wir glauben an die einen und verleugnen die anderen‘, und einen Weg dazwischen einschlagen wollen,

das sind die wahren Ungläubigen. Und für die Ungläubigen haben Wir schmachvolle Strafe bereitet.“ [Surah An Nisa':150-151]

Was ist der Islam?

Der Islam ist, dass man sich durch den Tauhid Allah - erhaben ist Er - ergibt, sich Ihm durch den Gehorsam hingibt und Seine Gesetzgebung mit Zufriedenheit und Akzeptanz ausführt.

Allah entsandte die Gesandten mit einer einzigen Botschaft: Der Aufruf zur alleinigen Anbetung Allahs ohne einen Teilhaber neben Ihm.

Der Islam ist die Religion aller Propheten, denn ihr Aufruf ist einer, selbst wenn sich ihre Gesetzgebungen unterschieden. Die Muslime heutzutage sind Monotheisten, die an der wahren Religion festhalten, mit der alle Propheten

gekommen sind. Und die Botschaft des Islams ist die Wahrheit in dieser Zeit, denn der Herr, der Ibrahim, Musa und 'Isa entsandte, ist es auch, Der das Siegel der Gesandten Muhammad entsandte. Die Gesetzgebung des Islams kam, um die vorigen Gesetzgebungen aufzuheben.

Alle Religionen abseits des Islams, mit denen die Menschen Anbetungen durchführen, sind Religionen, die von den Menschen erfunden wurden oder Religionen, die zwar göttlich waren, jedoch von Menschenhand manipuliert und zu einer Mischung aus abergläubischen Trümmern, Ahnenmythen und menschlicher Rechtsprechung wurden. Was jedoch die Glaubenslehre der Muslime angeht, so ist sie eine einzige deutliche Glaubenslehre, die sich nicht verändert. Schau auf den edlen Quran, der ein einziges Buch in allen muslimischen Ländern ist!

Allah - erhaben ist Er - sagte im gewaltigen Quran:

قُلْ آمَنَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنْزِلَ عَلَيْنَا وَمَا أُنْزِلَ عَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ
وَالْأَسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَالنَّبِيُّونَ مِنْ رَبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْهُمْ
وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ (84) وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي
الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ (85).

„Sag: ,Wir glauben an Allah und (an das,) was auf uns und was auf Ibrahim, Isma'il, Ishaq, Ya'qub und die Stämme (als Offenbarung) herabgesandt wurde und was Musa, 'Isa und den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen

Unterschied bei jemandem von ihnen, und wir sind Ihm ergeben.

Wer eine andere Religion als den Islam sucht, von dem wird es nicht angenommen werden. Und im Jenseits gehört er zu den Verlierern.“

[Surah Al 'Imran:84-85]

Was glauben die Muslime über 'Isa (Jesus) - Friede sei auf ihm?

Wusstest du, dass die Muslime an den Propheten Allahs 'Isa glauben, ihn lieben und respektieren und an seine Botschaft glauben müssen, welche der Aufruf zur alleinigen Anbetung Allahs ohne Teilhaber neben Ihm ist?! Die Muslime glauben, dass der Prophet 'Isa und der Prophet Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihnen beiden - beide Propheten waren, die dazu entsandt wurden, die Menschen zum Wege Allahs und zum Wege des Paradies zu rufen.

Wir glauben, dass 'Isa - Friede sei auf ihm - zu den gewaltigsten Gesandten gehört, die Allah - erhaben ist Er - entsandte und dass er auf eine wundersame Weise geboren wurde. Allah berichtete uns im Quran, dass 'Isa ohne einen Vater erschaffen wurde, so wie Adam ohne einen Vater und ohne eine Mutter erschaffen wurde. So ist Allah zu allem im Stande.

Wir glauben, dass 'Isa weder ein Gott noch der Sohn Allahs ist und dass er nicht gekreuzigt wurde.

Vielmehr ist er lebendig und Allah hat ihn zu Sich emporgehoben, damit er am Ende der Zeit als ein gerechter Herrscher wieder auf die Erde kommt. Er wird mit den Muslimen sein, denn die Muslime sind diejenigen, die an den Tauhid, mit dem sowohl 'Isa als auch alle Propheten kamen, glauben.

Allah berichtete uns im edlen Quran, dass die Botschaft Allahs von den Christen verändert wurde und dass es welche gibt, die vom Wege abgekommen und in die Irre gegangen sind, (und) die das Evangelium verändert und Texte hinzugefügt haben, die 'Isa nicht gesagt hat. Dies wird durch die zahlreichen Versionen des Evangeliums und die Vielzahl der Widersprüche darin belegt.

Allah berichtete uns, dass 'Isa seinem Herrn diene und niemanden dazu aufforderte, ihm zu dienen! Vielmehr pflegte er seinem Volk die Anbetung Seines Schöpfers zu befehlen! Jedoch ließ der Satan die Christen 'Isa anbeten. Allah berichtete uns im Quran, dass Er niemandem vergeben wird, der jemanden außer Allah anbetet, und dass 'Isa sich am Tag der Auferstehung von denjenigen lossagen wird, die ihn anbeteten. Er wird zu ihnen sagen: „Ich habe euch die Anbetung des Schöpfers anbefohlen und euch nicht dazu aufgefordert, mir zu dienen.“ Dies wird durch die Aussage des Erhabenen belegt:

﴿يَا هَٰلَكَ كَيْفَ لَآ تَعْلَمُ مَا فِي دِينِكُمْ وَلَا تَقُولُوا عَلَى اللَّهِ إِلَّا الْحَقَّ إِنَّمَا الْمَسِيحُ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ رَسُولُ اللَّهِ وَكَلِمَتُهُ أَلْقَاهَا إِلَىٰ مَرْيَمَ وَرُوحٌ مِّنْهُ فَآمَنُوا بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَلَا تَقُولُوا ثَلَاثَةٌ ۚ خَيْرًا لَّكُمْ إِنَّمَا اللَّهُ إِلَهُ وَاحِدٌ سُبْحَانَهُ أَنْ يَكُونَ لَهُ وَلَدٌ لَهُ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَكَفَىٰ بِاللَّهِ وَكِيلًا﴾

„O Leute der Schrift, übertreibt nicht in eurer Religion und sagt gegen Allah nur die Wahrheit aus! Al-Masīh ʿĪsā, der Sohn Maryams, ist nur Allahs Gesandter und Sein Wort, das Er Maryam entbot, und Geist von Ihm. Darum glaubt an Allah und Seine Gesandten und sagt nicht „Drei“. Hört auf (damit), das ist besser für euch! Allah ist nur ein Einziger Gott. Preis sei Ihm (, und Erhaben ist Er darüber), dass Er ein Kind haben sollte! Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und Allah genügt als Sachwalter.“

[Surah An Nisa':171]

Der Erhabene sagte:

﴿وَإِذْ قَالَ اللَّهُ يَا عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ ٱنْتَظِ النَّاسَ ۖ قُلْتَ لِلنَّاسِ اتَّخِذُونِي وَأُمِّي إِلَهَيْنِ مِن دُونِ اللَّهِ ۖ قَالَ سُبْحَانَكَ مَا يَكُونُ لِي أَنْ أَقُولَ مَا لَيْسَ لِي بِحَقٍّ ۖ إِن كُنْتُ قُلْتُهُ فَقَدْ عَلِمْتَهُ ۖ تَعْلَمُ مَا فِي نَفْسِي وَلَا أَعْلَمُ مَا فِي نَفْسِكَ ۖ إِنَّكَ أَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ﴾

„Und wenn Allah sagt: ‚O ʿĪsā, Sohn Maryams, bist du es, der zu den Menschen gesagt hat: ‚Nehmt mich und meine Mutter außer Allah zu Göttern!?,‘ wird er sagen: ‚Preis sei Dir! Es steht mir nicht zu, etwas zu sagen, wozu ich kein Recht habe. Wenn ich es (tatsächlich doch) gesagt hätte, dann wüsstest Du es bestimmt. Du weißt, was in mir vorgeht, aber ich weiß nicht, was in Dir vorgeht. Du bist ja der

Allwissender verborgener Dinge.“ [Surah Al Mai'dah:116]

Wer die Errettung im Jenseits möchte, muss dem Islam beitreten und dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - folgen

Zu den Tatsachen, bei denen sich alle Propheten und Gesandten - Friede sei auf ihnen - einig sind, gehört: Niemand wird im Jenseits gerettet außer die Muslime, die an Allah - erhaben ist Er - glauben, Ihm niemanden in der Anbetung zu Ihm beigesellen und an alle Propheten und Gesandten glauben. Diejenigen, die zur Zeit des Propheten Musas waren, an ihn geglaubt haben und seinen Lehren gefolgt sind, sind allesamt Muslime und rechtschaffene Gläubige. Nachdem Allah jedoch 'Isa entsandte, waren die Befolger Musas dazu verpflichtet, an 'Isa zu glauben und ihm zu folgen. Wer dann an 'Isa geglaubt hat, so waren diese die rechtschaffenen Muslime. Und wer den Glauben an 'Isa verweigert hat und sagte, dass er auf der Religion Musas bleibt, der war dann kein Gläubiger, da er den Glauben an einen Propheten, den Allah entsandte, verweigerte. Nachdem Allah den letzten Gesandten Muhammad entsandte, waren alle dazu verpflichtet, ihm zu glauben. Der Herr ist es, Der Musa und 'Isa und ebenfalls das Siegel der Propheten Muhammad entsandte. Wer nun nicht an die Botschaft Muhammads - Allahs Segen und

Frieden auf ihm - glaubt und sagt, dass er weiterhin Musa oder 'Isa folgen wird, der ist kein Gläubiger.

Es genügt nicht, dass der Mensch sagt, dass er die Muslime respektiert. Und für seine Errettung im Jenseits genügt auch nicht, dass er spendet und den Armen hilft. Vielmehr muss er an Allah, Seine Bücher, Seine Gesandten und an den letzten Tag glauben, damit Allah es von ihm annimmt! Es gibt keine gewaltigere Sünde als den Schirk, die Leugnung Allahs (d. h. der Unglaube) und die Ablehnung der Offenbarung, die Allah herabgesandt hat oder die Leugnung des Prophetentums Seines letzten Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm. Die Juden und die Christen, die von der Herabsendung Muhammads, der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, gehört haben, jedoch den Glauben an ihn und den Beitritt zum Islam verweigern, werden für ewig im Höllenfeuer sein, wie der Erhabene sagte:

{إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَالْمُشْرِكِينَ فِي نَارِ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا ۖ
أُولَٰئِكَ هُمْ شَرُّ الْبَرِيَّةِ}

„Gewiss, diejenigen unter den Leuten der Schrift und den Götzendienern, die ungläubig sind, werden im Feuer der Hölle sein, ewig darin zu bleiben. Das sind die schlechtesten Geschöpfe.“

[Surah Al Bayyinah:6]

Da die letzte Botschaft von Allah zur Menschheit herabgesandt wurde, ist es für jedes Individuum, das vom Islam und vom letzten Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hört, verpflichtend, an ihn zu glauben, seiner Gesetzgebung zu folgen und ihm in seinen Befehlen und Untersagungen zu gehorchen. Wer nun von dieser letzten Botschaft hört und sie ablehnt, von dem wird Allah nichts annehmen und Er wird ihn im Jenseits bestrafen. Zu den Beweisen hierzu gehört Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ﴾

„Wer aber als Religion etwas anderes als den Islam begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.“

[Surah Al 'Imran:85]

Und der Erhabene sagte:

﴿قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْا إِلَى كَلِمَةٍ سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا اللَّهَ وَلَا نُشْرِكَ بِهِ شَيْئًا وَلَا يَتَّخِذَ بَعْضُنَا بَعْضًا أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ ۚ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقُولُوا اشْهَدُوا بِأَنَّا مُسْلِمُونَ﴾

„Sag: ,O Leute der Schrift, kommt her zu einem zwischen uns und euch gleichen Wort: dass wir niemandem dienen außer Allah und Ihm nichts beigesellen und sich nicht die einen von uns die anderen zu Herren außer Allah nehmen. Doch wenn sie sich abkehren, dann sagt: ,Bezeugt, dass

wir (Allah ergebene) Muslime sind.“ [Surah Al 'Imran:64]

Was muss ich tun, um ein Muslim zu sein?

Um dem Islam beizutreten, muss man an die folgenden sechs Säulen glauben:

(1.) Der Glaube an Allah - erhaben ist Er - und daran, dass Er der Schöpfer, der Versorger, der Planer und der König ist. Nichts ist Ihm gleich, Er hat keine Ehefrau und keinen Sohn und Er ist der Einzige, Dem die Anbetung zusteht.

(2.) Der Glaube an die Engel und daran, dass sie Diener Allahs - erhaben ist Er - sind, die Er aus Licht erschaffen hat. Er ließ zu ihren Taten gehören, dass sie mit der Offenbarung auf Seine Propheten herabkommen.

(3.) Der Glaube an alle Bücher, die Allah Seinen Propheten offenbarte, wie die Thora und das Evangelium. Das letzte dieser Bücher ist der edle Quran.

(4.) Der Glaube an alle Gesandten, wie Nuh, Ibrahim, Musa, 'Isa und der letzte Gesandte Muhammad. Sie sind Menschen, die Er mit der Offenbarung stützte und denen Er Zeichen und Wunder gab, die ihre Wahrhaftigkeit belegen.

(5.) Der Glaube an den letzten Tag, an dem Allah die Früheren und Späteren auferstehen lässt, zwischen Seiner Schöpfung richtet und die

Gläubigen ins Paradies und die Ungläubigen ins Höllenfeuer eintreten lässt.

(6.) Der Glaube an die Vorherbestimmung und daran, dass Allah alles weiß, was in der Vergangenheit war und was in der Zukunft sein wird, und daran, dass Allah all dies niederschrieb und wollte und dass Allah alles erschaffen hat.

Der Islam ist der Weg der Glückseligkeit

Der Islam ist die Religion aller Propheten und nicht nur eine Religion, die speziell für die Araber ist.

Der Islam ist der Weg der wahren Glückseligkeit im Diesseits und des ewigen Genuss im Jenseits.

Der Islam ist die einzige Religion, die alle seelischen und körperlichen Bedürfnisse erfüllt und alle Probleme der Menschen löst.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿قَالَ اهْبِطَا مِنْهَا جَمِيعًا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَايَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَى وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً ضَنْكًا وَنَحْشُرُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَعْمَى

„Er sprach: „Geht von ihm hinunter. Die einen von euch sind Feinde der anderen. Wenn dann von Mir eine Rechtleitung zu euch kommt, dann wird der, der Meiner Rechtleitung folgt, nicht irregehen und nicht unglücklich sein.

Und der, der sich von Meiner Ermahnung abwendet, wird ein beengtes Leben führen. Und am

Tag der Auferstehung versammeln Wir ihn blind (zu den anderen).“

[Surah Ta-Ha:123-124]

Was nützt mir der Beitritt zum Islam?

Der Beitritt zum Islam hat gewaltige Nutzen. Dazu gehört:

- Der Gewinn und die Ehre im Diesseits dadurch, dass der Mensch ein Diener Allah ist. Andernfalls wird er ein Diener der Neigung, des Satans und der Gelüste sein.

- Der gewaltigste Gewinn im Jenseits dadurch, dass man vor der Strafe im Höllenfeuer errettet wird, das Paradies betritt und die Zufriedenheit Allahs und die Ewigkeit im Paradies gewinnt.

- Diejenigen, die Allah ins Paradies eingehen lässt, werden in ewigem Genuss ohne Tod, jegliche Krankheiten, Schmerzen, Trauer oder Altersschwäche leben. Sie werden all das erlangen, was sie möchten.

Im Paradies gibt es Genüsse, die kein Auge je gesehen hat, die kein Ohr je gehört hat und die sich kein Menschenverstand je vorstellen kann.

Zu den Beweisen hierfür gehört die Aussage des Erhabenen:

﴿مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ أَنشَأَ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيٰوةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ﴾

„Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz

gewiss ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiss mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.“ [Surah An Nahl:97]

Was habe ich zu verlieren, wenn ich den Islam ablehne?

Dem Menschen wird das gewaltigste Wissen und die gewaltigste Kenntnis entgehen, nämlich die Kenntnis und das Wissen über Allah. Ihm entgeht der Glaube an Allah, welcher dem Menschen sowohl Sicherheit und Ruhe im Diesseits als auch den ewigen Genuss im Jenseits gewährt.

Dem Menschen entgeht, dass er das gewaltigste Buch, das Allah den Menschen herabsandte, liest und an dieses gewaltige Buch glaubt.

Ihm entgeht der Glaube an die gewaltigsten Propheten sowie ihre Kameradschaft im Paradies am Tag der Auferstehung. Stattdessen wird er die Satane, Verbrecher und Tyrannen im Höllenfeuer begleiten. Wie übel ist doch diese Wohnstätte und solch eine Nachbarschaft!

Allah - erhaben ist Er - sagte:

قُلْ إِنَّ الْخَاسِرِينَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ وَأَهْلِيهِمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَلَا ذَلِكَ هُوَ الْخُسْرَانُ الْمُبِينُ (15) لَهُمْ مِنْ فَوْقِهِمْ ظُلٌّ مِنَ النَّارِ وَمِنْ تَحْتِهِمْ ظُلٌّ ذَلِكَ يُخَوِّفُ اللَّهَ بِهِ عِبَادَهُ يَا عِبَادِ فَاتَّقُونِ .

„Sag: „Die (wahren) Verlierer sind diejenigen, die am Tag der Auferstehung sich selbst und ihre

Angehörigen verlieren. Sicherlich, das ist der deutliche Verlust.

Sie haben über sich Schattendächer von Feuer und unter sich (ebensolche) Schattendächer. Damit flößt Allah Seinen Dienern Furcht ein: „O Meine Diener, fürchtet Mich also.““

[Surah Az Zumar:15-16]

Verzögere die Entscheidung nicht!

Dieses Diesseits ist nicht die Wohnstätte der Ewigkeit...

Alles Schöne an ihr wird vergehen und jeder Genuss wird ausgelöscht...

Und es wird der Tag kommen, an dem du für alles, was du getan hast, zur Rechenschaft gezogen wirst. Dieser ist der Tag der Auferstehung! Der Erhabene sagte:

{وَوُضِعَ الْكِتَابُ فَتَرَى الْمُجْرِمِينَ مُشْفِقِينَ مِمَّا فِيهِ وَيَقُولُونَ يَا وَيْلَتَنَا مَا لَ هَذَا الْكِتَابِ لَا يُغَادِرُ صَغِيرَةً وَلَا كَبِيرَةً إِلَّا أَحْصَاهَا وَوَجَدُوا مَا عَمِلُوا حَاضِرًا وَلَا يَظْلِمُ رَبُّكَ أَحَدًا}

„Und das Buch wird hingelegt. Dann siehst du die Übeltäter besorgt wegen dessen, was darin steht. Sie sagen: ‚O wehe uns! Was ist mit diesem Buch? Es lässt nichts aus, weder klein noch groß, ohne es zu erfassen.‘ Sie finden (alles), was sie taten, gegenwärtig, und dein Herr tut niemandem Unrecht.“ [Surah Al Kahf:49]

Allah - geehrt und erhaben ist Er - berichtete, dass der Ausgang des Menschen, der nicht den

Islam angenommen hat, für ewig im Höllenfeuer sein wird.

Der Verlust ist nicht leicht, vielmehr ist er gewaltig:

{وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ}

„Wer aber als Religion etwas anderes als den Islam begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.“ [Surah Al 'Imran:85]

Der Islam ist die Religion, außer der Allah keine andere Religion akzeptiert.

Allah hat uns erschaffen, zu Ihm kehren wir zurück und dieses Diesseits ist eine Prüfung für uns.

Sei dir sicher, dass dieses Leben so kurz ist, wie ein Traum... und niemand weiß, wann er sterben wird!

Was wird deine Antwort an deinen Schöpfer sein, wenn Er dich am Tag der Auferstehung fragt: „Wieso bist du nicht der Wahrheit gefolgt? Wieso bist du nicht dem Siegel der Propheten gefolgt?“

Wie wirst du deinem Herrn am Tag der Auferstehung antworten, Der dich mit dem Islam vor dem Befolgen des Unglaubens gewarnt hat? Und Er berichtete dir, dass das Ende der Ungläubigen der ewige Untergang im Höllenfeuer sein wird?

Und der Erhabene sagte:

{وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ} [39:2].

„Diejenigen aber, die nicht glauben und unsere Zeichen für Lüge erklären, das sind die Gefährten des Feuers; sie werden darin ewig weilen.“

[Surah Al Baqarah:39]

Es gibt keine Entschuldigung für denjenigen, der die Wahrheit unterließ und den Vätern und Vorvätern folgte!

Allah - geehrt und erhaben ist Er - berichtete uns, dass viele Menschen aus Angst vor der Umgebung, in der sie leben, den Beitritt zum Islam ablehnen.

Viele andere lehnen den Islam ab, weil sie nicht bestrebt danach sind, ihre Glaubenslehren, die sie von ihren Vorvätern geerbt haben und kennen, zu verändern. Viele von ihnen werden durch Fanatismus und Eifer für die Falschheit, die sie geerbt haben, daran gehindert.

All diese sind hierin nicht entschuldigt und sie werden ohne ein Argument vor Allah stehen!

Es ist also keine Entschuldigung für den Atheisten zu sagen: „Ich bleibe beim Atheismus, da ich in eine atheistische Familie hineingeboren wurde.“ Vielmehr muss er den Verstand, den Allah ihm gegeben hat, nutzen und über die Gewaltigkeit der Himmel und der Erde nachdenken! Er muss mit seinem Verstand, den sein Schöpfer ihm gab, nachdenken, damit er begreift, dass dieses Universum einen Schöpfer hat. Dasselbe gilt für denjenigen, der Steinen und Götzen dient: Er ist

nicht darin entschuldigt, seinen Vätern zu folgen. Vielmehr muss er nach der Wahrheit suchen und sich fragen: Wie kann es sein, dass ich einer leblosen Materie diene, die mich weder hört noch sieht noch mir nützen kann?!

Ebenso der Christ, der an Dinge glaubt, die der natürlichen Veranlagung und dem Verstand widersprechen. Er muss sich selbst fragen: Wie kann der Herr Seinen „Sohn“, der keine Sünden begangen hat, aufgrund der Sünden anderer Menschen töten? Das gehört doch zur Ungerechtigkeit! Wie können die Menschen den „Sohn“ des Herrn kreuzigen und töten? Ist der Herr denn nicht dazu in der Lage, die Sünden der Menschen zu vergeben, ohne dass sie Seinen „Sohn“ töten? Ist der Herr denn nicht dazu in der Lage, Seinen „Sohn“ zu verteidigen?

Es obliegt demjenigen, der bei Verstand ist, dass er der Wahrheit folgt und dass er nicht den Vätern und Vorvätern in der Falschheit nachahmt.

Allah - erhaben ist Er - sagte:

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا إِلَى مَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَإِلَى الرَّسُولِ قَالُوا حَسْبُنَا مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ
ءَابَاءَنَا أُولَئِكَ كَانُوا أَعْيُنًا لَا يَخْتَلِفُونَ﴾

„Und wenn man zu ihnen sagt: ‚Kommt her zu dem, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, und zum Gesandten‘, sagen sie: ‚Unsere Genüge ist das, worin wir unsere Väter (vor)gefunden haben.‘ Was denn, auch wenn ihre Väter nichts begriffen

und nicht rechtgeleitet waren?“ [Surah Al Ma'idah:104]

Was muss derjenige tun, der den Islam annehmen möchte, für sich jedoch Schaden von seinen Nahestehenden befürchtet?

Wer den Islam annehmen möchte, sich jedoch vor der Umgebung um ihn herum fürchtet, der kann den Islam annehmen und seinen Islam (zunächst) verbergen, bis Allah ihm einen guten Weg leicht macht, auf dem er unabhängig ist und seinen Islam öffentlich zeigen kann.

Dir obliegt, dass du den Islam schnellstmöglich annimmst. Jedoch obliegt dir nicht, dass du denjenigen um dich herum über deinen Islam berichtest oder es bekannt gibst, wenn darin ein Schaden für dich liegt.

Wenn du den Islam annimmst, so wisse, dass du ein Bruder für Millionen Muslime wirst und die Moschee oder das islamische Zentrum an deinem Ort kontaktieren kannst, um sie um Rat oder Hilfe zu bitten. Dies wird sie erfreuen!

Allah - erhaben ist Er - sagte:

{وَمَنْ يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مَخْرَجًا وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ}

„Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg, und gewährt ihm Versorgung, von wo (aus) er damit nicht rechnet.“

[Surah At Talaq:2-3]

Geehrter Leser!

Ist denn nicht das Zufriedenstellen Allahs, deines Schöpfers, der dir all Seine Gnaden gewährte, dich ernährte, als du ein Embryo im Bauch deiner Mutter warst, und dir die Luft gewährt, die du gerade einatmest, wichtiger, als dass die Menschen mit dir zufrieden sind?

Ist denn der Erfolg im Dies- und Jenseits es nicht wert, dass du alle Genüsse des vergänglichen Lebens opferst? Bei Allah, doch!

Lasse deine Vergangenheit dich nicht daran hindern, deinen falschen Weg zu korrigieren und das Richtige zu tun.

Sei noch heute ein wahrer Gläubiger! Lasse den Satan dich nicht an der Befolgung der Wahrheit hindern!

Allah - erhaben ist Er - sagte:

{يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمْ بُرْهَانٌ مِنْ رَبِّكُمْ وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ نُورًا مُبِينًا (174) فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَاعْتَصَمُوا بِهِ فَسَيُدْخِلُهُمْ فِي رَحْمَةٍ مِنْهُ وَفَضْلٍ وَيَهْدِيهِمْ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ (175)}

„O ihr Menschen, zu euch ist nunmehr ein Beweis von eurem Herrn gekommen, und Wir haben zu euch ein deutliches Licht hinabgesandt.

Was nun diejenigen angeht, die an Allah glauben und an Ihm festhalten, so wird Er sie in Barmherzigkeit von Ihm und Huld eingehen lassen und sie zu Sich auf einem geraden Weg leiten.“

[Surah An Nisa':174-175]

Bist du bereit dafür, die gewaltigste Entscheidung deines Lebens zu treffen?

Wenn all das Bisherige dir logisch erscheint und du die Wirklichkeit in deinem Herzen erkannt hast, dann solltest du den ersten Schritt gehen, um Muslim zu werden. Möchtest du, dass ich dir helfe, die beste Entscheidung in deinem Leben zu treffen und dir zeige, wie du Muslim wirst?

Lasse nicht zu, dass deine Sünden dich daran hindern, dem Islam beizutreten, denn Allah berichtete uns bereits im Quran, dass Er alle Sünden des Menschen vergibt, wenn er den Islam annimmt und reumütig zu seinem Schöpfer zurückkehrt. Selbst nach deiner Annahme des Islams ist es normal, dass du einige Sünden begehst, denn wir sind alle Menschen und keine unschuldigen Engel! Jedoch ist von uns gefordert, dass wir Allah um Vergebung bitten und reumütig zu Ihm zurückkehren. Wenn Allah sieht, dass du dich zur Annahme der Wahrheit beeilst, den Islam annimmst und die zwei Glaubensbekenntnisse aussprichst, dann wird Er dir auch helfen, die anderen Sünden zu unterlassen. Derjenige, der sich Allah ergibt und der Wahrheit folgt, dem wird Allah zu noch mehr Gutem verhelfen. Zögere also nicht davor, dem Islam jetzt beizutreten.

Zu den Beweisen hierfür gehört die Aussage des Erhabenen:

﴿قُلِ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنِّي بَيِّنُهُمْ لَكُمْ مِمَّا قَدْ سَلَفَ﴾

„Sag zu denen, die ungläubig sind: Wenn sie aufhören, wird ihnen vergeben, was bereits vergangen ist.“ [Surah Al Anfal:38]

Was tue ich nun, damit ich ein Muslim werde?

Der Beitritt in den Islam ist eine leichte Angelegenheit und benötigt keine Rituale, behördlichen Angelegenheiten oder die Anwesenheit einer Person. Der Mensch muss lediglich die zwei Glaubensbekenntnisse aussprechen, ihre Bedeutung kennen und an diese glauben. Dies erfolgt, indem er sagt: „Ich bezeuge, dass es keinen anbetungswürdigen Gott gibt, außer Allah. Und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist.“ Wenn es dir möglich ist, dies auf Arabisch zu sagen, so ist dies besser. Wenn es dir schwerfällt, dann reicht es aus, dass du dies auf deiner Sprache sagst. So wirst du ein Muslim. Danach obliegt dir das Erlernen deiner Religion, welche die Quelle deiner Glückseligkeit im Diesseits und deines Erfolgs im Jenseits sein wird.

Für weitere Informationen über den Islam, empfehle ich dir diese Website:

Damit du lernst, wie du den Islam annimmst, empfehlen wir dir diese Website:

Inhaltsverzeichnis

Wer hat mich erschaffen? Und weshalb?	2
Alles weist auf die Existenz eines Schöpfers hin	2
Allah - gepriesen und erhaben ist Er	3
Die Eigenschaften des Herrn - gepriesen und erhaben ist Er.5	
Der angebetete Herr muss mit den Eigenschaften der Vollkommenheit beschrieben werden	6
Ist es vorzustellen, dass der Schöpfer uns ohne Offenbarung zurücklässt?	8
Der edle Quran	10
Wieso gibt es so viele Gesandten?	11
Der Mensch gilt erst als ein Gläubiger, bis er an alle Gesandten glaubt.....	12
Was ist der Islam?	13
Was glauben die Muslime über 'Isa (Jesus) - Friede sei auf ihm?	15
Was muss ich tun, um ein Muslim zu sein?.....	21
Der Islam ist der Weg der Glückseligkeit	22
Was nützt mir der Beitritt zum Islam?	23
Was habe ich zu verlieren, wenn ich den Islam ablehne?	24
Verzögere die Entscheidung nicht!	25
Es gibt keine Entschuldigung für denjenigen, der die Wahrheit unterließ und den Vätern und Vorvätern folgte!	27
Was muss derjenige tun, der den Islam annehmen möchte, für sich jedoch Schaden von seinen Nahestehenden befürchtet?	29
Geehrter Leser!	30
Bist du bereit dafür, die gewaltigste Entscheidung deines Lebens zu treffen?	31
Was tue ich nun, damit ich ein Muslim werde?	32

